

Bericht Forum Handicap 8. Juli 2025

Nach leider längerer Pause durfte der Vorsitzende des noch recht neuen Behindertenbeirats der Gemeinde Haßloch Anfang Juli endlich die erfreulich zahlreich erschienenen Besucher des Forums begrüßen. Unter ihnen waren Magda Löwer, die Vorsitzende des Seniorenbeirats, Pfarrer Stetzer und Ellen Löwer für die evangelische Kirche, Brigitte Auer von den Naturfreunden, Karin Hurrle als Vertreterin der Presse (Nachrichten-Regional) sowie weitere Unterstützer. Zu unserer großen Freude das erste Mal dabei, war Frau Kathrin Scheinert von der Lebenshilfe Bad Dürkheim.

Die Amtszeit unseres Behindertenbeauftragten Robert Fath war ja bereits Ende Mai 2024 abgelaufen, er stand aber – notgedrungen und freundlicherweise, sozusagen kommissarisch – weiterhin als Ansprechpartner zur Verfügung. Termine mit der Gemeindeverwaltung wurden teils gemeinsam mit dem jetzigen Vorsitzenden Jürgen Hess wahrgenommen. Auch die Vorbereitungen zur Wahl des Behindertenbeirats liefen in Zusammenarbeit von Forumsteilnehmern und dem zuständigen Sachbearbeiter der Gemeindeverwaltung, Andreas Rohr. Ihm danken wir auch an dieser Stelle nochmal für die große Unterstützung!

Jürgen Hess, sein Stellvertreter Robert Fath und die anwesenden Beiratsmitglieder gaben einen kurzen Überblick über die, seit der Beiratswahl am 13. November 2024, begonnenen bzw. weitergeführten Projekte. Dafür wurden gleich ab Jahresanfang 2025 wieder Ortstermine wahrgenommen und Gespräche mit den zuständigen Abteilungen der Verwaltung geführt (u. a. Bauverwaltung Hoch- und Tiefbau, IT/EDV, Öffentlichkeitsarbeit), mit der ebenfalls neuen Gleichstellungsbeauftragten Verena Schmitt und mit Magda Löwer, der Vorsitzenden des Seniorenbeirats.

Die Öffentlichkeitsarbeit wurde mit der Einführung von monatlichen Sprechstunden im Rathaus (Jürgen Hurrle und Franz Krätschmer), neuen Präsentationen auf der Haßlocher Website, dem Entwurf von Visitenkarten, Flyern und Roll-Ups sowie der Teilnahme von Mitgliedern des Behindertenbeirats am Neujahrsempfang, am Sommertagsumzug mit zwei Handbikes usw. neu angekurbelt. Weitere Themen waren die bereits angestoßenen Bordsteinabsenkungen, die geplanten Kommunikationssysteme für Menschen mit Hörbeeinträchtigung für Bürgerbüro und Rathaus, die Einrichtung mehrerer Behindertenparkplätze u. a. am Parkfriedhof, die Eingangsbereiche der Volkshochschule und des Ärztehauses am Rathausplatz und eine mobile Rampe für den Digitalservice in der Leo-Löb-Straße. Sehr dankbar war der Behindertenbeirat für das von Bernd Beitz (Plopsa Director Germany) angebotene Vorgespräch zum neuen Erlebnisbad Haßloch.

Kathrin Scheinert berichtete, dass die Lebenshilfe Bad Dürkheim das ehemalige Gemeindehaus der evangelischen Kirche in der Wehlache gekauft hat und dort schon im August eine erste Gruppe einer Tagesförderstätte für erwachsene Menschen mit Behinderung eröffnen wird. Nach kleineren Umbauarbeiten sollen weitere Gruppen auch für Menschen mit Gehbehinderung folgen.

Teilnehmer des Forums berichteten von einem Mangel an öffentlichen Toiletten im Ort; vorhandene seien meistens wegen Vandalismus verschlossen. Auch gibt es Probleme mit dem Mobilitätsangebot in Haßloch. Ein Taxi ist zu späterer Stunde nicht mehr zu bekommen, als Alternative wurde der MOD (Mobility-on-Demand) genannt, bei dem man allerdings registriert sein muss.

Für den 12. Oktober ist im Kulturviereck K4 ein sehr interessanter Bildervortrag geplant. Robin

Kaltenbach, ein Rollstuhlfahrer aus der Südpfalz mit inkomplettem Querschnitt, hat letztes Jahr mit dem Handbike – wohlgemerkt ohne Elektromotor und ohne Begleitung – Bayern, Österreich, Rumänien und Bulgarien durchquert und davon sehr sehenswerte Fotos und Videos mitgebracht. Sein Handbike hat er derzeit im Norden Griechenlands geparkt, wo es darauf wartet, dass es weitergeht. Merken Sie sich den Termin schon mal vor!

Angedacht ist außerdem noch in diesem Jahr ein „Gottesdienst barrierefrei“ in der Christuskirche, der von Pfarrer Christoph Stetzer und Ellen Löwer zusammen mit dem Behindertenbeirat vorbereitet wird. Der Beirat wird auch am Sicherheits- und Gesundheitstag am 6. September in der Pfalzhalle vertreten sein.

Ein weiteres Highlight soll das große Inklusionstheaterprojekt des WwP-Theaters am 18. bis 22. August 2025 im Saal Löwer in Haßloch, das der Behindertenbeirat gerne unterstützt.

Bemerkenswert ist, dass mit dem Behindertenbeirat noch wesentlich mehr Projekte angestoßen und auf mehrere Schultern verteilt werden können. Das stärkt unseren Einfluss, der großen Vision eines inklusiven und barrierefreien Haßloch näherzukommen... Natürlich immer vorausgesetzt, die Projekte sind finanzierbar.

Das nächste Forum Handicap findet am Dienstag, 18. Dezember 2025 wie gewohnt im K4 statt.